

# Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/10

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 22.12.2009

Produkt: **DEMAND 221L AERO.**

Version: 1.0

(30484437/SDS\_GEN\_AT/DE)

Druckdatum 23.12.2009

## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

### DEMAND 221L AERO.

Verwendung: Insektizid

Firma:

BASF SE

67056 Ludwigshafen

GERMANY

Kontaktadresse:

BASF Oesterreich GmbH

EUC/W

Kolingasse 12

1090 Wien

AUSTRIA

Telefon: +43 1 87890-136

Telefax-Nummer: +43 1 87890-120

E-Mailadresse: [doris.fruehauf@basf.com](mailto:doris.fruehauf@basf.com)

Notfallauskunft:

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

## 2. Mögliche Gefahren

Mögliche Gefahren (gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG)

Hochentzündlich.

Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

Reizt die Augen und die Haut.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

13. Jan. 2010

Artlieb



96254400090206001091223

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Chemische Charakterisierung

Biozid-Produkt, Insektizid

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

gemäß der Richtlinie 1999/45/EG

Lambda-Cyhalothrin

Gehalt (W/W): 0,05 %  
CAS-Nummer: 91465-08-6  
EG-Nummer: 415-130-7  
INDEX-Nummer: 607-252-00-6  
Gefahrensymbol(e): T+, N  
R-Sätze: 21, 25, 26, 50/53

Propan-2-ol

Gehalt (W/W):  $\geq 80$  %  
CAS-Nummer: 67-63-0  
EG-Nummer: 200-661-7  
INDEX-Nummer: 603-117-00-0  
Gefahrensymbol(e): F, Xi  
R-Sätze: 11, 36, 67

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

Gehalt (W/W):  $\geq 5$  % -  $\leq 10$  %  
CAS-Nummer: 64742-47-8  
EG-Nummer: 265-149-8  
INDEX-Nummer: 649-422-00-2  
Gefahrensymbol(e): Xn  
R-Sätze: 65

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung sofort entfernen. Helfer auf Selbstschutz achten. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Bei Beschwerden: Arzt aufsuchen. Verpackung, Etikett und/oder Sicherheitsdatenblatt dem Arzt vorlegen.

Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

**Nach Hautkontakt:**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

**Nach Verschlucken:**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzthilfe.

**Hinweise für den Arzt:**

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

---

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**

Sprühwasser, Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid

**Besondere Gefährdungen:**

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide, Säurehalogenide  
Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

**Besondere Schutzausrüstung:**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

**Weitere Angaben:**

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:**

Für kleine Mengen: Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen.

Für große Mengen: Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen.

Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln.

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Entsorgung nach örtlichen Bestimmungen durch Verbrennung oder Sondermülldeponie.

---



96254400090306001091223

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### Brand- und Explosionsschutz:

Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen.

### Lagerung

Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln.

Geeignete Materialien für Behälter: Polyethylen hoher Dichte (HDPE), Edelstahl 1.4301 (V2),  
Edelstahl 1.4401 (V4)

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung  
schützen. Nicht bei Temperaturen über 50 °C aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern  
gelangen. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von Zündquellen, Hitze  
oder Flammen aufbewahren.

#### Lagerstabilität:

Lagerdauer: 24 Monate

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

#### 67-63-0: Propan-2-ol

MAK-Wert 500 mg/m<sup>3</sup> ; 200 ppm (MAK (AT))

STEL-Wert 2.000 mg/m<sup>3</sup> ; 800 ppm (MAK (AT))

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 4x15 MIN

STEL-Wert 2.000 mg/m<sup>3</sup> ; 800 ppm (MAK (AT))

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 4x30 MIN

#### 124-38-9: Kohlendioxid

MAK-Wert 9.000 mg/m<sup>3</sup> ; 5.000 ppm (MAK (AT))

CLV 18.000 mg/m<sup>3</sup> ; 10.000 ppm (MAK (AT))

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 3x60 MIN

Zu beachten ist die Grenzwertverordnung (Österreich) in der jeweils gültigen Fassung.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Atemschutz:

Atemschutz bei Freisetzung von Dämpfen/Aerosolen. Kombinationsfilter für organische,  
anorganische, saure anorganische und basische Gase/Dämpfe und giftige Partikel (z. B. EN 14387  
Typ ABEK-P3)

**Handschutz:**

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

**Augenschutz:**

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

**Körperschutz:**

Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Aerosol nicht einatmen. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Persönliche Schutzausrüstung sollte vor Wiederverwendung dekontaminiert werden. Handschuhe müssen regelmäßig und vor Gebrauch geprüft werden. Sie sind bei Bedarf zu ersetzen (z.B. kleine Leckstellen). Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: Aerosol  
 Farbe: klar  
 Geruch: leichter Geruch

pH-Wert: 10,5  
 (Wasser, 1 %(m), 25 °C)

**Angaben zu: Propan-2-ol**

Siedepunkt: 82,4 °C  
 (1.013 hPa)

Flammpunkt: 12,5 °C (Tag im geschlossenen Tiegel)  
 Entzündlichkeit: Hochentzündlich. (berechnet)

**Angaben zu: Propan-2-ol**

Zündtemperatur: 425 °C

Brandfördernde Eigenschaften: nicht bestimmt

Dampfdruck: ca. 6894 hPa  
 (20 °C)

Dichte: 0,79 g/cm<sup>3</sup>  
 (20 °C)

Wasserlöslichkeit: mischbar



962544000090406001091223

Viskosität, dynamisch: 2,2 mPa.s

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Temperatur: > 50 °C

Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen.

Zu vermeidende Stoffe:

Keine Daten vorhanden.

Gefährliche Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

---

## 11. Toxikologische Angaben

### Akute Toxizität

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Ratte (oral): > 5.000 mg/kg

LC50 Ratte (inhalativ): > 2,4 mg/l 4 h

LD50 Kaninchen (dermal): > 5.000 mg/kg

### Reizwirkung

Experimentelle/berechnete Daten:

Hautverätzung/-reizung Kaninchen: Reizend.

Ernsthafte Augenschädigungen/-reizung Kaninchen: Reizend.

### Atemweg-/Hautsensibilisierung

Experimentelle/berechnete Daten:

Meerschweinchen: nicht sensibilisierend

---

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Ökotoxizität

Beurteilung aquatische Toxizität:

Akut giftig für Wasserorganismen.

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Angaben zu: *lambda-cyhalothrin*

Fischtoxizität:

LC50 (96 h) 0,00024 mg/l, *Oncorhynchus mykiss* (OECD-Richtlinie 203, Durchfluß.)

-----

Angaben zu: *lambda-cyhalothrin*

Aquatische Invertebraten:

EC50 (48 h) 0,00036 mg/l, *Daphnia magna* (OECD-Richtlinie 202, Teil 1, statisch)

-----

### Persistenz und Abbaubarkeit

Angaben zu: *Lambda-Cyhalothrin*

-----

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Abfallschlüssel (landespezifisch)(Österreich):

53103 Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln

Ungereinigte Verpackung:

Leere Druckgasbehälter dürfen nicht geöffnet werden.

Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport

ADR

Gefahrenklasse:	2
Klassifizierungscode:	F
ID-Nummer:	UN 1950
Gefahrzettel:	2.1, EHSM
Technische Versandbezeichnung:	DRUCKGASPACKUNGEN (enthält ISOPROPANOL)

RID

Gefahrenklasse:	2
Klassifizierungscode:	F
ID-Nummer:	UN 1950
Gefahrzettel:	2.1, EHSM
Technische Versandbezeichnung:	DRUCKGASPACKUNGEN (enthält ISOPROPANOL)



962544000090506001091223

**Binnenschifftransport**

ADNR

Gefahrenklasse: 2  
 Klassifizierungscode: F  
 ID-Nummer: UN 1950  
 Gefahrzettel: 2.1, EHS  
 Technische  
 Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN (enthält ISOPROPANOL)

**Seeschifftransport**

IMDG

Gefahrenklasse: 2.1  
 ID-Nummer: UN 1950  
 Gefahrzettel: 2.1, EHS  
 Marine pollutant: JA  
 Technische Versandbezeichnung:  
 DRUCKGASPACKUNGEN (enthält  
 ISOPROPANOL)

**Sea transport**

IMDG

Hazard class: 2.1  
 ID number: UN 1950  
 Hazard label: 2.1, EHS  
 Marine pollutant: YES  
 Proper shipping name:  
 AEROSOLS (contains ISOPROPANOL)

**Lufttransport**

IATA/ICAO

Gefahrenklasse: 2.1  
 ID-Nummer: UN 1950  
 Gefahrzettel: 2.1  
 Technische Versandbezeichnung:  
 DRUCKGASPACKUNGEN (enthält  
 ISOPROPANOL)

**Air transport**

IATA/ICAO

Hazard class: 2.1  
 ID number: UN 1950  
 Hazard label: 2.1  
 Proper shipping name:  
 AEROSOLS (contains ISOPROPANOL)

**15. Rechtsvorschriften****Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften****EU-Richtlinie 1999/45/EG ('Zubereitungsrichtlinie'):****Gefahrensymbol(e)**

F+ Hochentzündlich.  
 Xn Gesundheitsschädlich.  
 N Umweltgefährlich.

**R-Sätze**

R12 Hochentzündlich.  
 R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  
 R36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
 R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig  
 schädliche Wirkungen haben.

**S-Sätze**

S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S23.1	Aerosol nicht einatmen.
S29	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
S35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S38	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: LAMBDA-CYHALOTHRIN, PROPAN-2-OL, KEROSEIN (ERDOEL)

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen.

**Sonstige Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse (Selbsteinstufung): (3) Stark wassergefährdend.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

Zu beachten sind die Bestimmungen des Arbeitnehmer/Innenschutzgesetzes (Österreich) und die zugehörigen Verordnungen in der jeweils gültigen Fassung.

**16. Sonstige Angaben**

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze falls in Kapitel 3 unter 'Gefährliche Inhaltsstoffe' genannt:

T+	Sehr giftig.
N	Umweltgefährlich.
F	Leichtentzündlich.
Xi	Reizend.
Xn	Gesundheitsschädlich.
21	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
25	Giftig beim Verschlucken.
26	Sehr giftig beim Einatmen.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
11	Leichtentzündlich.
36	Reizt die Augen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.



---

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006  
Datum / überarbeitet am: 22.12.2009  
Produkt: **DEMAND 221L AERO.**

Version: 1.0

(30484437/SDS\_GEN\_AT/DE)

Druckdatum 23.12.2009

---

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.